

cds-Beschichtung RW

Technisches Datenblatt Nr. 5768



cds-Beschichtung
RW

Beschreibung: **cds-Beschichtung RW** ist eine hochreaktive dauerflexible, lösemittelfreie pigmentierte 2-Komponenten-Reaktionsharz-Beschichtung.

Anwendungsgebiete: **cds-Beschichtung RW** findet vor allem Anwendung bei der Herstellung farbiger Radwegbeschichtungen sowohl auf Beton, wie auch vornehmlich, aufgrund seiner Flexibilität, auf Asphaltflächen. **cds-Beschichtung RW** wird grundsätzlich abgestreut; Radwege vorzugsweise mit Colorsanden.

Eigenschaften: Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,62 g/cm³
Mischungsverhältnis: 1 kg + 300 g Härter

| Temp. (°C) | Verarbeitungszeit (Minuten) | begehbar nach (Stunden) | chemisch belastbar nach (Tagen) |
|------------|-----------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| + 10 | 15 | 7 | 10 |
| + 20 | 10 | 3 | 7 |

Mindesthärtungs- bzw.- Objekttemperatur + 10°C

Anforderungen an den Untergrund/Untergrundvorbereitung: Feste Asphaltuntergründe müssen trocken, sauber und staubfrei sein. Eine Grundierung ist hierbei nicht erforderlich. Bituminöse Feinschichten (z.B. Schlämme) müssen vor dem Beschichten entfernt werden. Der Betonuntergrund muss trocken und staubfrei sein und darf keine Öl-, Fett- oder sonstige Verschmutzungen aufweisen. Falls erforderlich, muss vorbehandelt werden durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen.

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Danach das gemischte Material zügig verarbeiten.

08/02

- Verarbeitungshinweise:** Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt.
1. Rollbelag auf Asphalt
 - 1.1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
 - 1.2 Rollbeschichtung Materialverbrauch: ca. 1 kg/m² cds-Beschichtung RW
 - 1.3 Abstreuerung mit Colorsand (rot oder grün). Sofort nach dem Aufbringen wird mit Colorsand der Körnung 0,3-0,8 mm bzw. 0,6-1,2 mm im Überschuss abgestreut. Nach Erhärtung der Beschichtung wird nicht gebundener Abstreusand scharf abgekehrt.
 2. Rollbelag auf Beton
 - 2.1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
 - 2.2 Grundierung: Materialverbrauch: 250-350 g/m² cds-Grundierung farblos
Abstreuerung: Quarzsand 0,3-0,8 mm im Überschuss
 - 2.3 Rollbeschichtung: Materialverbrauch: ca. 1 kg/m² cds-Beschichtung RW
 - 2.4 Abstreuerung mit Colorsand (rot oder grün) Sofort nach dem Aufbringen wird mit Colorsand der Körnung 0,3-0,8 mm bzw. 0,6-1,2 mm im Überschuss abgestreut. Nach Erhärtung der Beschichtung wird nicht gebundener Abstreusand scharf abgekehrt.
- Reinigung der Geräte:** Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit cds-EP-Verdünnung/Reiniger säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.
- Lieferform:** 10 kg und 25 kg Gebinde inkl. Härter
- Farbton:** RAL 3020 verkehrsrot, RAL 6002 laubgrün; andere Farbtöne auf Anfrage.
- Lagerung:** Lagerfähigkeit 2 Jahre. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Gefahrenhinweise:** Der Härter wirkt ätzend. Kontakt mit der Haut vermeiden. Ist Härter ins Auge gelangt, sofort mit viel klarem Wasser spülen, anschließend sofort Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere das Merkblatt M 023 für die Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen, sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.
- Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
- Giscode: RE 1

**Gefährlichkeitsmerkmale
gemäß GefStoffV:**

| | |
|------------------|--|
| Stammkomponente: | reizend Sensibilisierung möglich |
| Härter: | ätzend gesundheitsschädlich Sensibilisierung möglich |

Bitte beachten Sie die entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblätter.

**Gefahrgutklasse
ADR:**

| | |
|------------------|---------------------|
| Stammkomponente: | Klasse 9 Ziffer 11c |
| Härter: | Klasse 8 Ziffer 53c |

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.